

Physiotherapie

Physiotherapie im Therapeutischen Team

3. Jahrgang (ISSN 1865-522X)

Heft 3

September 2010

Pädiatrie:

Vibrationstraining bei
Bewegungsstörungen

Geriatric:

Physiotherapie bei
Parkinson

Neurologie:

Myoreflextherapie

Orthopädie:

Neurac® Konzept
zur Behandlung von
Rückenschmerzen



- Physiotherapeutische Maßnahmen bei COPD
- Therapeutisches Klettern in der Rehabilitation
- Physiotherapie in einem Kooperativen Darmzentrum

Spinale Dekompression

Bandscheiben-OPs vermeidbar?

(SpineMED) Laut einer Studie der Deutschen Schmerzliga leiden fünfzehn Millionen Deutsche unter Rückenschmerzen. Diese seien der häufigste Grund für Arztbesuche und Krankmeldungen. Zu den am häufigsten gestellten Diagnosen gehört hierbei der Bandscheibenvorfall.

Neue Hoffnung auf Schmerzfreiheit ohne operativen Eingriff macht nun ein aus den USA stammendes Verfahren namens spinale Dekompression, bei dem die Zwischenräume der Wirbel gedehnt werden.

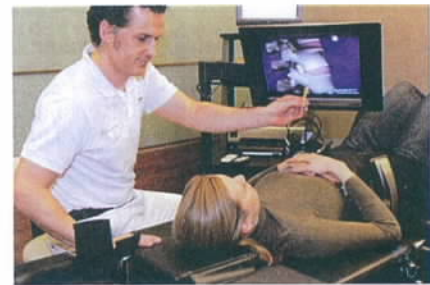
Der Patient liegt hierzu auf dem sogenannten SpineMED®-Table – einer Art Be-

handlungsliege. Bei Behandlungen der Lendenwirbelsäule wird das Becken mittels Fixatoren mechanisch fixiert und der Oberkörper durch ein Gurtsystem, welches am unbeweglichen Teil des SpineMED®-Table verankert ist, gehalten. Computergesteuert in eine gewünschte Neigung gebracht, kann nun eine spezielle Wirbelsäulenregion gezielt angesprochen werden. Mittels einer exakten und computerkontrollierten Distractionskraft, einer Zugspannung, kann nun ein bestimmter Zwischenwirbelraum sanft gedehnt werden.

Bei der Behandlung von Patienten mit Beschwerden

im Bereich der Halswirbelsäule wird zuerst der zervikale Applikator des Geräts in die gewünschte Position gebracht. Anschließend legt sich der Patient auf den SpineMED®-Table, und sein Kopf wird in die Haltevorrichtung des zervikalen Applikators gebracht. Die zervikalen Fixatoren helfen hierbei, den Kopf des Patienten im Bereich des Hinterkopfes zu fixieren, und ermöglichen dadurch eine kontrollierte Distraction.

Nach durchschnittlich nur zwölf bis zwanzig Behandlungen von jeweils dreißig Minuten Länge soll sich



eine deutliche Linderung der Symptome einstellen, meist sollen die Patienten sogar völlig schmerzfrei sein. Nebenwirkungen sind bisher nicht bekannt. www.spine-med.de

Stichworte:

- spinale Dekompression
- SpineMED®-Table
- Bandscheibenvorfall

Schattauers Anatomie-Reise

Der „neue Rohen“ – Fotografischer Atlas und Reisebegleiter durchs Studium

0 10 20 30 40

Johannes W. Rohen
Chihiro Yokochi
Elke Lütjen-Drecoll

Anatomie des Menschen
Fotografischer Atlas der systematischen und topografischen Anatomie

Inklusive „Anatomie Interaktiv“ – deutsch, englisch und italienisch online!

7. Aufl. 2011. 542 Seiten, 1211 Abb., geb.
ISBN 978-3-7945-2706-9
€ 89,- (D) / € 91,50 (A)

Das Plus zum Atlas
Anatomie Interaktiv: online + gratis!

LOGIN

Weitere Infos:
www.rohen-anatomie.de